

Stadt Oranienburg



Vorlage-Nr.

Beschlussvorlage des Bürgermeisters

| | | |
|--|-------------------|-----------------------|
| Bezeichnung der Vorlage Durchführung des Bilanzierungsaudits "Familiengerechte Kommune" | Stadtamt 40.56 | ▼ 1005/2018 |
|--|-------------------|-----------------------|

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Beratungsergebnis | | |
|--|----------------|-------------------|---|---|
| | | + | - | 0 |
| Jugendbeirat | | | | |
| Seniorenbeirat | | | | |
| Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Tourismus, Senioren und Migration | 07.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Friedrichsthal | 11.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Schmachtenhagen | 11.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Zehlendorf | 11.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Sachsenhausen | 12.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Lehnitz | 13.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Malz | 13.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Germendorf | 14.06.2018 | | | |
| Ortsbeirat Wensickendorf | 14.06.2018 | | | |
| Hauptausschuss | 18.06.2018 | | | |
| Stadtverordnetenversammlung | 02.07.2018 | | | |

| | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Beschlussvorschriften | | | Genehmigungsvermerk | | | |
| | | | Datum | | | |
| | | | Der Bürgermeister | | | |
| Finanzielle Auswirkungen: | | | Beteiligte Dezernenten | | | |
| nein | EHH | Bilanz | I | II | III | IV |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Beteiligungsrechte Ortsbeiräte | | | Anhörung § 46 (1) BbgKVerf | Antrag § 46 (2) BbgKVerf | Entscheidung § 46 (3) BbgKVerf | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Sachdarstellung:

Die Stadt *Oranienburg* wurde als familiengerechte Kommune sowie als Stadt für alle Generationen zertifiziert. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem zunehmenden Standortwettbewerb um mobile Unternehmen und Familien hat die Gestaltung familiengerechter Lebensbedingungen Priorität. Um dies dauerhaft zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Familienpolitik und die familienrelevanten Angebote regelmäßig an die aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Auf einem guten Weg zu sein, bedeutet nicht, am Ziel zu sein. Das Bilanzierungsaudit Familiengerechte Kommune unterstützt die Stadt *Oranienburg* dabei nachhaltig

- die *Oranienburger* Familienpolitik systematisiert und strategisch weiterzuentwickeln,
- die Zielorientierung in *Oranienburg* im Sinne einer integrierten Stadtentwicklung zu schärfen,
- bestehende Aktivitäten unterschiedlicher Akteure weiter zu entwickeln und zu vernetzen,
- Familien und Bürgerschaft als aktive Partner zu gewinnen und damit die Familienpolitik der Stadt insgesamt wirkungsvoller und effizienter zu gestalten.

Dies kann in *Oranienburg* beispielsweise unter folgenden speziellen Aspekten durchgeführt werden:

Standortpolitik

Familiengerechtigkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gut organisierte Übergänge innerhalb der Bildungskette und zwischen Schule und Beruf sowie die Ausbildungsfähigkeit der jungen Menschen stellen wichtige Faktoren der Standortqualität für *Oranienburger* Unternehmen dar. Stichwort: Bekämpfung des Fachkräftemangels.

Lebensqualität

Familiengerechtigkeit in Wohnumfeld, Freizeitgestaltung und städtischer Kultur ist ein zunehmend wichtiges Argument bei der Abwägung, wo mobile, leistungsfähige Mittelschicht-Familien ihren Wohnort wählen. Daher kann eine Auditierung auch die Attraktivität *Oranienburgs* für Familien steigern und somit Zu- bzw. Abwanderungssalden positiv beeinflussen.

Soziale Stabilität und Zusammenhalt der Stadtgesellschaft

Familiengerechtigkeit bedeutet auch Gerechtigkeit. Frühe Förderung und Bildung, Prävention, Gesundheitsschutz, Vermeidung von Familien- und Kinderarmut sind Aufgaben der Kommune, die sowohl gesellschaftlich immer drängender werden als auch wirtschaftlich für eine Kommune immer höhere Bedeutung erlangen, Stichwort „steigende Sozialkosten“.

Nach der erneuten einjährigen Prozessphase und nach erneuter Zertifikatserteilung berichtet in der dreijährigen Umsetzungsphase die Stadt *Oranienburg* jährlich dem Verein Familiengerechte Kommune über den aktuellen Entwicklungsstand. Nach Ablauf der dreijährigen Umsetzungsphase kann die Stadt *Oranienburg* ein Erhaltungszertifikat in Eigenregie anstreben und Mitglied im Verein Familiengerechte Kommune werden und so Familiengerechtigkeit dauerhaft implementieren.

Gegenstand des Auditierungsverfahrens

Im Audit werden Ziele für folgende Handlungsfelder vereinbart:

1. Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit
2. Familie und Arbeitswelt, Betreuung
3. Bildung und Erziehung
4. Beratung und Unterstützung
5. Lebensqualität und Wohnumfeld
6. Senioren und Generationen.

Prozessbeteiligung im Auditierungsverfahren

Der Träger „Familiengerechte Kommune e.V.“ begleitet den Zertifizierungsprozess mit lizenzierten Auditorinnen und Auditoren. In der Umsetzungsphase ist der Verein „Familiengerechte Kommune e.V.“ u.a. für die Pflege des Netzwerkes der Audit-Kommunen verantwortlich. Er übernimmt die Moderation und die fachliche Leitung gemeinsamer Treffen für den Austausch ebenso wie die Fortbildung der Akteure.

Ablauf des Auditierungsverfahrens

Das Verfahren zur Auditierung erfolgt analog zum bekannten Verfahren aus der Grundauditierung.

Beschluss

Das Audit will ein hohes Maß an Verbindlichkeit erreichen. Erst ein weiterer Beschluss zum Bilanzierungsaudit führt zu einer hohen Verbindlichkeit und unterstützt den Prozess nachhaltig.

Zertifizierung

Über die Vergabe des Zertifikats "Familiengerechte Kommune" entscheidet eine unabhängige Jury anhand transparenter, öffentlich zugänglicher Kriterien. Basis der abschließenden Beurteilung sind die vom Rat beschlossenen Ziele und Maßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen

Die für das Auditierungsverfahren notwendige Kostenbeteiligung beträgt 17.800 Euro. Der finanzielle Aufwand ist im Haushalt berücksichtigt.

Das Bilanzierungsaudit beginnt mit Ablauf des Grundzertifikats im Juli 2018.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird von den Stadtverordneten der Stadt Oranienburg beauftragt, am Bilanzierungsaudit Familiengerechte Kommune teilzunehmen und eine Kooperationsvereinbarung mit dem gemeinnützigen Verein „Familiengerechte Kommune e.V.“ abzuschließen.

Anlagen:

Darstellung Bilanzierungsaudit

Beschlussausfertigung

der Stadtverordnetenversammlung

Datum

vom 02.07.2018

03.07.2018

An
40; 04

a.d.D.
zur Bearbeitung
Für die Richtigkeit:
Lipinski *[Handwritten Signature]*

Vorlage-Nr: 1005/2018

Durchführung des Bilanzierungsaudits "Familiengerechte Kommune"

Beschluss-Nr: 0394/22/18

Der Bürgermeister wird von den Stadtverordneten der Stadt Oranienburg beauftragt, am Bilanzierungsaudit Familiengerechte Kommune teilzunehmen und eine Kooperationsvereinbarung mit dem gemeinnützigen Verein „Familiengerechte Kommune e.V.“ abzuschließen.

Ja 26 Enthaltung 3